

DK - Rasterdämmplatte

Systemdämmplatte für Klinkerriemchen-System

Zulassung gemäß DIBT Nr. Z-33.46-1301

■ Eigenschaften:

Im System geprüfte PS-Hartschaumdämmplatte, speziell für den Einsatz von Dämmklinker Wärmedämm-Verbundsystem mit Klinkerriemchen, nach DIN EN 13163, Anwendungstyp EPS 032 WDV, formbeständig, abgelagert, schwindfrei, alterungsbeständig, diffusionsfähig, leicht zu bearbeiten, formaldehydfrei, toxikologisch unbedenklich und 100%-frei von FCKW, HFCKW, HFKW, gemäß FCKW-Halo-Verbots-Verordnung.

■ Anwendung:

Für die Fassadendämmung an Gebäuden, mit einer Höhe, für die aufgrund der jeweiligen Landesbauordnung die Anwendung schwer entflammbarer Baustoffe, zugelassen ist. In der Regel bis 22 m oberste letztes Geschossdecke über GOK.

Rasterdämmplatten sind für Klinkerriemchen nach DIN 105-1 geeignet (NF, WDF, DF, RF auf Anfrage).

■ Untergrund:

Geeignete Untergründe: Mineralische Untergründe, neubaugleich, feste Alputze, tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen sowie andere tragfähige, ebene Untergründe. Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen (z. B. Schalöl) sowie vorstehende Mörtelgrate sind zu entfernen. Schadhafte, blätternde Anstriche und Strukturputze sind weitmöglichst zu entfernen (► 80%) Putzhohlstellen sind abzuschlagen und flächenbündig beizuputzen. Stark saugende, sandende oder mehrende Oberflächen sind gründlichst, bis zur festen Substanz zu reinigen und mit DK-TIEFENGRUND zu grundieren.

■ Verarbeitung:

Befestigung

- **Punkt-Rand-Verklebung**
am Rand umlaufend ca. 5 cm breite Streifen, plattenmittig drei handtellergroße Batzen (Klebekontaktfläche ▶ 60% nach Zulassung!)
- **Vollflächige Verklebung**
nur möglich bei ebenen Untergründen. Kleberauftrag in der Zahnbett-Methode auf die Dämmplatte. Bei maschinellem Kleberauftrag auf die Wand, muss auf eine Klebekontaktfläche von mindestens 90% geachtet werden.
- Die Dämmplatten sind grundsätzlich mit systemzugehörigen Befestigern (Untergrund, Bauwerkshöhe) nach dem Dämmklinker Dübelschema zu befestigen (Minstdübeldmenge 6 Stk./m²)

Verlegung

- **Dämmplattenanordnung bei Versatz an der Fassade:**
Den Dämmplattenstoß nicht direkt über einen Untergrundversatz anordnen. Hierbei ist die Dämmplatte mindestens 10 cm breit auszuklinken.
- **Dämmplattenanordnung bei Fassadenöffnungen:**
An Fassadenöffnungen, z.B. Fenster und Türen, die Dämmplattenfuge nicht über die Fensterecke fortführen, sondern die Dämmplatte übergreifend verarbeiten und passend zuschneiden (ausklinken). Kreuzfugen sind grundsätzlich zu vermeiden.
Es ist darauf zu achten, dass auf die Plattenstirn- und Längsseiten keine Klebemasse kommt. Die Dämmplatten im Verband, von unten nach oben, fluchtgerecht, planeben und press gestoßen auf den vorbehandelten Untergrund anbringen. Versätze an den Plattenstößen sind zu vermeiden. Eventuell entstehende Fugen mit WDVS DK-Pistolenschäum B1, ausfüllen (Fugenbreite < 1 cm).
An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung der Dämmplatten herzustellen (versetzte) Stöße und auf eine lot- und fluchtgerecht Eckausbildung zu achten.

■ Besonders zu beachten:

Bei auf der Außenwand verlegten Leitungen ist zur Vermeidung von Beschädigungen (durch zusätzliche mechanische Befestigungen) der Leitungsverlauf auf den Dämmplatten zu markieren.

Zur Ausbildung der Dämmung im Laibungsbereich ist die Dämmplattendicke gegebenenfalls so zu variieren, dass die Rahmen von Fenstern und Türen in gleicher Breite sichtbar bleiben und die Kanten der Laibungen übereinander liegender Bauteilöffnungen lotgerecht ausgerichtet werden. Es geringem Platzangebot im Laibungsbereich sollten DK-PURWALL-Dämmplatten (WLS028) zum Einsatz kommen.

An der Fassade verklebte Dämmplatten vor Feuchtigkeit schützen (Bei direkter Sonneneinstrahlung ist die Fassade abzuhängen). Bei einer evtl. durch UV-Einwirkung / Sonneneinstrahlung beschädigten Oberfläche muss diese nach ausreichender Trockenzeit der Klebemasse mit einem Schleifbrett abgeschliffen werden. EPS wird von Lösemitteln angegriffen. Daher nur lösemittelfreie Grundierungen einsetzen. Die Dämmklinker WDVS-Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Für einen Systemaufbau ist die Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung zu beachten. Diese muss an der Verwendungsstelle vorliegen und kann bei Klinker-Zentrale angefordert werden.

■ Qualität:

Fremdüberwachung

■ Verbrauch:

ca 1,03 m²/m²

■ Lagerung:

WDVS DK-Rasterdämmplatten sind trocken, vor Feuchtigkeit geschützt zu lagern (eben lagern).

■ Lieferform:

Paket, Anzahl abhängig von der Dämmplattenstärke
Abmessung der Dämmplatte im Format NF: 1.000 x 580mm bzw. 980 x 580mm mit Stufenfalz

■ Entsorgung:

Abfälle sind durch sorgsamem Zuschnitt und Weiterverwendung zu vermeiden. Dennoch anfallende geringe Materialreste nach EAK 17 02 03 (Kunststoff) entsorgen. Hinweise zum Recycling von Materialzuschnitten ohne Kleber- und Spachtelanhaftungen können bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) eingeholt werden.

■ Technische Daten

Wärmeleitfähigkeit (Messwert)	0,032 W/(mK)
Wärmeleitfähigkeit (Rechenwert)	0,032 W/(mK)
Scherfestigkeit	ca. 0,1 N/mm ²
Querzugfestigkeit	ca. 0,1 N/mm ²
Druckfestigkeit Druckspannung bei 10% Stauchung	0,07-0,12 N/mm ²
Wärmeformbeständigkeit	bis 70 °C
Irreversible Längenänderung	< 0,15% (Maß für Nachschwindung)
Wasseraufnahme	< 3 Volumen-% nach 7 Tagen Unterwasserlagerung, nach DIN 53 428
Wasserdampf-Diffusionswiderstandsfaktor	µ = ca. 43 nach DIN EN ISO 12086
Primärenergieinhalt (PEH) Richtlinie IVH/ WDV	ca. 250 kWh/m
Baustoffklasse	B1, schwer entflammbar, nach DIN 4102, nicht brennend, abtropfend
Breiten- und Längentoleranz	max 0,3%
Dickentoleranz	1 mm
Rechtwinkligkeit	Bei 50 cm Schenkellänge max. 1,5 mm Abweichung

■ Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten.

Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Den aktuellen Stand unserer Technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können bei Ihrem technischen Berater angefordert werden.

Stand: Juli 2016



Klinker-Zentrale®

Klinker-Zentrale GmbH
Im Hof 6, 51580 Reichshof-Erdingen
Tel.: 02297/9110-0 Fax: 02297/9110-10

www.klinker.de